

Abschiedsfeier von Herrn Allweiss

Ein Abschiedsgedicht

Wolf von Cube

28b



Mein Anfang hier lag in den achtziger Jahren
es gab viel Kollegen, die Kinder noch waren!
Herr Kohl - noch nicht Frey - war grad ´ zwölf geworden
Frau Hätscher als Twen befand sich im Norden ...

Herr Stoltzenburg saß auf dem obersten Thron
der Bibliothek - und Herrn Allweiss gab's schon!
Er war sehr belesen, von Geschichte besessen
was er mir erzählte, hab' ich nie mehr vergessen!

Er war es nicht nur, sondern gab auch stets Rat,
wenn in Geschichte man ihn darum bat.
Ich will's gern bezeugen, er ist kompetent
für mich seit Beginn der Fachreferent!

Die Tage enteilt, die Jahre vergingen,
es wechselte viel an Menschen und Dingen
doch in Geschichte, der Fachreferent
ist heut noch Herr Allweiss, den jeder kennt.

Als ich kam, hatte er längst angefangen
außer ihm sind alle von damals gegangen -
für Sie - Herr Allweiss - naht auch diese Zeit
denn bis zur Pension ist es nicht mehr so weit!

Es ist jedes Ende zugleich auch Beginn -
hier hat es sogar einen doppelten Sinn.
Auf diese Zeilen folgen and're Gedichte!
Herr Allweiss, er war und er ist Geschichte!

